

Jahrestagung der AG „Literatur und Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde“ 2009

Unsere Jahrestagung 2009 ist mittlerweile bereits die zehnte Tagung in Folge seit der Gründung unserer AG im Jahre 2000! Dies ist ein hinreichender Grund für ein besonderes Treffen! Daher folgte die AG-Leitung gern und in Übereinstimmung mit den auf der diesjährigen Jahrestagung in Gersfeld anwesenden Mitgliedern der Anregung unseres AG-Mitglieds Prof. Dr. MANFRED NIEKISCH, Frankfurt/Main, die Jahrestagung 2009 anlässlich des 250ten Todestages von RÖSEL von ROSENHOF als Symposium in Nürnberg durchzuführen. Prof. NIEKISCH gewann dazu die *Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg* (NHG) als Mitveranstalter. Unsere Jahrestagung 2009 findet daher vom **27. bis 29. März 2009 in Nürnberg** statt.

Aufmerksame Leser der Zeitschrift „elaphe“ wissen dies schon seit dem Erscheinen von Heft 1/2008. In diesem wird auf den Seiten 57f. auf dieses Symposium unter dem Titel „*Ehrung für einen herausragenden Künstler und Pionier der Herpetologie - 250. Todestag des AUGUST JOHANN RÖSEL von Rosenhof*“ bereits hingewiesen.

Das Programm ist von zahlreichen besonderen Vorträgen geprägt. Folgende Beiträge sind bereits angemeldet:

Freitag, 27. März 2009: Empfang

16.00 Uhr: Empfang der Stadt Nürnberg, vertreten durch Bürgermeister FÖRTHNER, im „Katharinensaal“ der Stadtbibliothek Nürnberg (ca. 60 Personen), daran anschließend Präsentation mit Erwerbsmöglichkeit des Faksimile-Reprints von RÖSEL von ROSENHOFs Buch „*Naturgeschichte der Frösche hiesigen Landes*“ (mit Begleit-Kommentar von Prof. Dr. MANFRED NIEKISCH, Frankfurt/Main) durch den *Bibliophilen Verlag Fines Mundi*, Saarbrücken.

Sonnabend, 28. März 2009: Symposiums-Vorträge

9.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung des „*RÖSEL-Symposiums*“ durch Vertreter der NHG (N.N.), der Stadt Nürnberg (N.N.) und der AG „LGHT“ (Prof. FRITZ JÜRGEN OBST, Ra-debeul)

Prof. KRAIG ADLER PhD, New York: The production of myseries: Contributions to the History of Herpetology“ and plans for volume 3.

Dr. DORIS HEIMBUCHER, Nürnberg: Die aktuelle Situation der Amphibienfauna im Raume Nürnberg

Dr. KONRAD KLEMMER, Oberursel: ANNA MARIA SIBYLLA MERIAN (1647 - 1717) und ihr Einfluss auf RÖSEL

Dr. AXEL KWET, Stuttgart & ANDREAS NÖL-LERT, Jena: Von ROESEL von ROSENHOF zum Froschlurch des Jahres: Die Knoblauchkröte

LOTHAR MAYER, Wendelstein: RÖSELS entomologische Arbeiten und Verdienste

Prof. Dr. MANFRED NIEKISCH, Frankfurt/Main: Biographisches und Bibliographisches zu RÖSEL von ROSENHOF

JOSEF F. SCHMIDTLER, München: Die Abbildungen von RÖSELS Froschbuch in der Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts

Des Weiteren sollen Referenten der NHG und des Stadtarchivs Nürnberg über die Themen „*Nürnberg - Stadt und Gesellschaft zur Zeit RÖSELS*“ und „*Nürnberg - Stadt der Kunst und des Kupferstichs*“ berichten. Die Symposiums-Vorträge enden gegen 18.00 Uhr.

N.B.: Die Geschäftssitzung der AG „LGHT“ mit turnusgemäßer Wahl des Vorstandes (15 bis 30 Minuten) wird separat voraussichtlich **vor** oder **nach** der Mittagspause stattfinden, der endgültige Termin wird kurzfristig festgelegt und auf der Tagung in Nürnberg bekanntgegeben.

Sonntag, 29. März 2009: Exkursion

9.00 - 13.00 Uhr: Halbtagesexkursion zu den Stätten in und um Nürnberg, an denen RÖSEL von ROSENHOF lebte und Amphibien studierte, sowie zu seinem Grab: Burgberg (RÖSELS Wohnhaus), Johannisfriedhof (RÖSEL Grab), Oberbürg, Unterbürg und Zeltnerschlößchen. Den herpetologischen Teil dieser Exkursion wird Frau Dr. HEIMBUCHER führen, für den allgemeinen, historischen Teil wird ein Vertreter der NHG bzw. der Stadt Nürnberg zur Verfügung stehen.

Zum Einlesen in die Thematik sei noch auf folgende Schriften hingewiesen:

KÖHLER, G. (2005): Herr RÖSEL von ROSENHOF'S Gemälde der Eydexen. – Sekretär. Beiträge zur Literatur und Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde. – DGHT, Rheinbach, 5(1): 12-18.

NIEKISCH, M. (2007): *Die Vignetten der „Historia Naturalis Ranarum Nostratum“* (1758): Einblicke in das Leben und Werk des AUGUST JOHANN RÖSEL von ROSENHOF und seine herpetologischen Pionierleistungen. – Sekretär. Beiträge zur Literatur und Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde. – DGHT, Rheinbach, 7(1): 33-60.

– (2008): Ehrung für einen herausragenden Künstler und Pionier der Herpetologie - 250. Todestag des AUGUST JOHANN RÖSEL von ROSENHOF. – elaphe. N.F. – DGHT, Rheinbach, 16(1): 57f.

RÖSEL von ROSENHOF, A.J. (1758): *Historia Naturalis Ranarum Nostratum*. Die Natürliche Historie der Frösche hiesigen Landes. – Gedruckt bey Johann Jakob Fleischmann, Nürnberg, 115 S. + 24 Tafeln.

SCHMIDTLER, J.F. (2005): Die Freie Reichsstadt Nürnberg: Zentrum der zoologischen Buchillustration und Wiege herpetofaunistischer Forschung (WURFFBAIN, RÖSEL, STURM, REIDER & HAHN). – Sekretär. Beiträge zur Literatur und Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde. – DGHT, Rheinbach, 5(2): 16-28.

Sobald das Programm der Redaktion des „Sekretärs“ vollständig vorliegt, wird es auf der Website der AG „LGHT“ hinterlegt, welche im Internet unter der URL <http://www.lght.de> zu finden ist. Die *Naturhistorische Gesellschaft*

Nürnberg (NHG) pflegt ebenfalls ihre Präsenz im Internet, aufrufbar unter <http://www.nhg-nuernberg.de/main.php>. Auch in der DGHT-Zeitschrift „elaphe. N.F.“ wird im Heft 1/2009 das Programm zum „RÖSEL-von-ROSENHOF-Symposium“ abgedruckt zu finden sein.

Zu guter Letzt sei angemerkt, dass im Unterschied zu den bisherigen Jahrestagungen in Gersfeld-Altenfeld die Organisatoren der Veranstaltung keine Quartierempfehlungen geben können. Daher ist jeder potentiell interessierte Besucher der Jahrestagung 2009 gehalten, sich bitte selbst ein Logis nach eigenem Gusto in Nürnberg zu suchen. Der Veranstaltungsort, der „Katharinenaal“ der **Stadtbibliothek Nürnberg**, Am Katharinenkloster 6 in 90403 Nürnberg, liegt im Zentrum der Stadt, in der Nähe von Marien- und Königstorgraben, also nur einen knappen Kilometer vom Hauptbahnhof Nürnberg entfernt. Die drei Damen Rosi Schuckert, Martina Scharf und Claudia Asam-Martin von der *Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg beim Verkehrsverein Nürnberg e.V.* sind bei der Quartiersuche gern behilflich. Die Adresse lautet **Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg, Service-Center (Hotelreservierung und -beratung)**, Frauentorgraben 3/IV in 90443 Nürnberg, Postfach 42 48 in 90022 Nürnberg, Telefon (0)9 11 / 23 36-1 21 und -1 22, Telefax (0)9 11 / 23 36-1 67, E-Mail zv@ctz-nuernberg.de. Des Weiteren sind fast alle größeren Hotels und Pensionen in und um Nürnberg bzw. in Bayern im Internet unter der URL <http://www.pension-guide.de> zu finden. Eine frühzeitige Buchung des avisierten Quartiers empfiehlt sich sehr, da Nürnberg ein stark gefragtes Reiseziel ist!

Auf zahlreiches Kommen möglichst vieler AG-Mitglieder freuen sich alle an Planung und Durchführung beteiligten Mitglieder der *Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg* (NHG) und der DGHT-AG „LGHT“!

TORSTEN K.D. HIMMEL